



© Franz Ebner

Ein den Raum durchströmender Fluss strukturiert und versorgt die Innovation Factory mit der nötigen Infrastruktur. Dabei werden differenzierte Arbeitsbereiche möglich, notwendige Verbindungen zwischen den einzelnen Bereichen, die für den Entwicklungsprozess notwendig sind, definiert. Costumer Input - Problemdefinition - Brainstorming - Kleingruppen - Rückzugsbereiche - Präsentation der Lösungen.

Der Entwurfsgedanke dient als Basis für die bereichsübergreifende agierende Innovation Factory. Ein abstrahierter Flusslauf, übersetzt in eine multifunktionale Raumstruktur, trägt die notwendige Versorgung (Empfang, Sitzmöglichkeiten, Stauraum). Eine Zonierung des Großraumbüros in die jeweiligen Kleinzonen ist mittels vertikalen Trennelementen möglich und erlaubt eine optische und akustische Unterteilung. Die flexible und mobile Einrichtung ist an die jeweiligen Erfordernisse anpassbar. (Text: Architektin)

Innovation Factory

Hintere Zollamtstraße 4
1030 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
LOSTINARCHITECTURE

BAUHERRSCHAFT
Bundesrechenzentrum

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
19. Mai 2019



© Franz Ebner



© Franz Ebner

DATENBLATT

Architektur: LOSTINARCHITECTURE (Connie Herzog)

Bauherrschaft: Bundesrechenzentrum

Fotografie: Franz Ebner

Lichtplanung: Wiltschko GmbH

Funktion: Innengestaltung

Wettbewerb: 12/2016

Planung: 01/2017 - 02/2017

Ausführung: 02/2017 - 05/2017

Nutzfläche: 120 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Vermeidung von PVC im Innenausbau